



QLEE



Pressemitteilung

Berlin, 27. Februar 2024

Zukunftsakademie Lausitz geht ins zweite Jahr – QLEE und Revierwende kooperieren

Berlin, 27. Februar 2024: Der Qualifizierungsverbund in der Lausitz für Erneuerbare Energien ([QLEE](#)) und das Projekt des Deutschen Gewerkschaftsbundes [REVIERWENDE](#) haben heute auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um die bestehende Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Hauptgegenstand der partnerschaftlichen Vereinbarung ist die gemeinsame Ausgestaltung der bereits zweiten Ausgabe der [Zukunftsakademie Lausitz](#), die vom 8. bis zum 12. Juli 2024 in Lübbenau stattfinden wird.

Zudem zielt die Kooperation zwischen QLEE und REVIERWENDE darauf ab, gemeinsam in der Lausitz für mehr Aufmerksamkeit beim Thema Energiewende zu sorgen. Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft- und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, unterstützen beide Projekte die lokale Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Strukturwandel und tragen zum Gelingen der Energiewende im Lausitzer Kohlerevier bei.

Jan Hinrich Glahr, Bundesverband Erneuerbare Energie: „Ich bin begeistert, dass dieses Format für junge Menschen nach seinem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr nun zum zweiten Mal stattfindet. Die Erneuerbaren Energien werden dazu beitragen, dass die Lausitz nicht nur Energieregion, sondern auch Innovationsregion bleibt. Als Zukunftsindustrie sichern sie die heimische Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Die Offenheit und Diskussionsfreude zum Thema Erneuerbare Energien sind dabei ein Gewinn für unser Qualifizierungsprojekt und liefern einen wichtigen Beitrag, den Transformationsprozess in der Lausitz zu begleiten!“

Martin Heusler, Qualifizierungszentrum LEAG: „Junge Fachkräfte für das Wachstumsfeld der Erneuerbaren Energien und neuer klimaneutraler Technologien zu gewinnen, zu qualifizieren und für die Region zu sichern, das ist für Aus- und Weiterbildungsbetriebe in der Energiebranche jetzt das Gebot der Stunde. LEAG und die im QLEE kooperierenden Partner fokussieren sich bereits seit einigen Jahren darauf und haben unter anderem mit dem neuen Weiterbildungskurs 'Fachexpert:in für Wasserstoffanwendungen' begonnen, die Weichen dafür zu stellen. Gemeinsam mit REVIERWENDE wollen und können wir es schaffen, mehr junge Menschen für einen technischen Beruf zu begeistern, in dem sie ihre eigene Zukunft und die ihrer Heimat mitgestalten können.“

Marko Schmidt, Teamleiter REVIERWENDE – Büro Lausitz: „Junge Menschen sind die Treiber gesellschaftlicher Entwicklungen. Nur mit ihrer Kreativität, Offenheit und Kompetenzen können wir den Herausforderungen des Klimawandels in Verbindung mit hoher Wertschöpfung begegnen. Die Lausitz steht dabei als Energieregion sinnbildlich für diese Herausforderungen und ihre Chancen. Gute Ausbildung, Qualifizierung und Mitbestimmung der Beschäftigten in den Betrieben stärken die Region. Die Zukunftsakademie bietet den jungen Menschen den Einblick in Gute Arbeit in der Lausitz durch den Austausch mit Betriebsräten sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen.“

Hintergrund:

Die [Zukunftsakademie](#) ist eine gemeinsame Veranstaltung des Qualifizierungsverbundes in der Lausitz für Erneuerbare Energien (QLEE) und des DGB-Projektes REVIERWENDE, mit Unterstützung der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg. Ziel ist es, jungen Menschen aus Brandenburg, Sachsen und Berlin den Wandel der Energieregion Lausitz näherzubringen, ihnen Wissen über die Energiewende zu vermitteln und den Austausch zu fördern.

Der [Qualifizierungsverbund in der Lausitz für Erneuerbare Energien \(QLEE\)](#) ist ein Projekt, das Unternehmen und Beschäftigten der Braunkohleregion neue wirtschaftliche Perspektiven durch kompetente Qualifizierungsangebote in neuen Technologien gibt. Initiatoren sind das Unternehmen LEAG, das Institut für betriebliche Bildungsforschung (IBBF) und der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE). Das Projekt orientiert sich an den veränderten Bedarfen der regionalen Wirtschaft im Strukturwandel und trägt zur Fachkräfteentwicklung und -bindung in der Lausitz bei. Zum Jahresende 2021 erhielt das gemeinsame Projekt die Förderzusage aus dem STARK-Programm der Bundesregierung, welches Projekte fördert, die den Transformationsprozess zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Wirtschaftsstruktur in den Kohleregionen unterstützen.

Das Projekt [REVIERWENDE](#), initiiert vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB), fungiert als aktiver Begleiter und Gestalter des laufenden Strukturwandels aus der Perspektive der Beschäftigten. Die Hauptpfeiler dieses Projekts umfassen die Schaffung von Netzwerken, Beratungsdiensten und Qualifizierungsmaßnahmen. Zentrale Zielsetzungen sind die Erhaltung und Förderung von Guter Arbeit sowie die Integration und Umsetzung der Ideen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Revier. Ebenso gehört es zu den primären Handlungsfeldern, Potenziale und Chancen im Verlauf dieses Transformationsprozesses aufzuzeigen, insbesondere im Hinblick auf die jüngere Generation.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Jan Hinrich Glahr
BEE
Telefon: 030 275 81 700
E-Mail: jan-hinrich.glahr@bee-ev.de

Martin Heusler
LEAG, Weiterbildung
Telefon: 03542 874 200
E-Mail: martin.heusler@leag.de

Dr. Evelyn Schmidt-Meergans
IBBF
Telefon: 030 762 392 300
E-Mail: evelyn.schmidt@ibbf.berlin

Für Presse-Rückfragen:

Adrian Röhrig
Pressereferent
Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)
EUREF-Campus 16, 10829 Berlin
Tel.: +49 30 2758170 -10
adrian.roehrig@bee-ev.de
www.bee-ev.de